

2019

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

North American Studies

EIN-FACH-MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 24.07.2019

| | |
|---------------------|--|
| HERAUSGEBER: | Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät |
| REDAKTION: | Prof. Dr. Anke Ortlepp, Historisches Institut |
| ADRESSE: | Historisches Institut, Anglo-Amerikanische Abteilung, Albertus Magnus Platz, 50923 Köln |
| E-Mail | anke.ortlepp@uni-koeln.de |
| STAND | 19.02.2020 |

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
0221 470 6150
Studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Anke Ortlepp
Historisches Institut, Abteilung für Nordamerikanische Geschichte
0221 470 2307
anke.ortlepp@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln
0221 470 6150
Studiendekan-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Anke Ortlepp
Historisches Institut, Abteilung für Nordamerikanische Geschichte
0221 470 2307
anke.ortlepp@uni-koeln.de

Legende

| | |
|------|---|
| AM | Aufbaumodul |
| BA | Bachelor of Arts |
| BM | Basismodul |
| EM | Ergänzungsmodul |
| GeR | Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen |
| K | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV) |
| LV | Lehrveranstaltung |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) |
| P | Pflichtveranstaltung |
| PO | Prüfungsordnung |
| SM | Schwerpunktmodul |
| SoSe | Sommersemester |
| SSt | Selbststudium |
| SWS | Semesterwochenstunde |
| SI | Studium Integrale |
| VN | Vor- und Nachbereitung |
| WiSe | Wintersemester |
| WP | Wahlpflichtveranstaltung |
| WL | Workload = Arbeitsaufwand |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| KONTAKTPERSONEN | III |
| LEGENDE | IV |
| 1 DAS STUDIENFACH | 1 |
| 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen | 1 |
| 1.2 Studienaufbau und -abfolge | 2 |
| 1.3 LP-Gesamtübersicht | 3 |
| 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht..... | 3 |
| 1.5 Berechnung der Fachnote..... | 3 |
| 2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN..... | 4 |
| 2.1 Aufbaumodule..... | 4 |
| 2.2 Schwerpunktmodul | 9 |
| 2.3 Masterarbeit..... | 11 |
| 3 STUDIENHILFEN | 13 |
| 3.1 Musterstudienplan..... | 13 |
| 3.2 Fach- und Prüfungsberatung..... | 13 |
| 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote | 14 |

1 Das Studienfach

Der Studiengang North American Studies (NAS) beinhaltet die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Geschichte, Kultur, Kunst, Literatur, Sprache, Film, Philosophie, Medientheorie, Politik und Gesellschaft, Wirtschaft und Recht und Völkerrecht des nordamerikanischen Raums, d.h. Kanadas und der Vereinigten Staaten, sowie der Karibik und Lateinamerikas. Diese geographische Ausweitung resultiert aus den vielfältigen politischen, historischen, kulturellen sowie wirtschaftlichen Verzahnungen der Nationalstaaten auf dem amerikanischen Festlandsockel. Gleichzeitig folgt sie der aktuellen Tendenz, Nordamerikastudien in vergleichender und transnationaler Perspektive zu betreiben.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Studium soll auf der Grundlage eines vorangegangenen affinen Bachelorstudiums eine vertiefte wissenschaftliche und forschungsorientierte Ausbildung im Bereich der nordamerikanischen Literaturen und Kulturen vermitteln. Dabei sollen das in den unterschiedlichen Bachelorstudiengängen erworbene Grundwissen und die dabei entwickelten kulturellen und interkulturellen Kompetenzen im Hinblick auf aktuelle Forschungsfragen gezielt erweitert und intensiviert werden. Die Ziele des Studiengangs sind eine selbstständige wissenschaftlicher Positionierung im Sinne einer Bereicherung der Forschung. Zu diesem Zweck soll das Masterstudium die Studierenden in die Lage versetzen, die notwendigen analytischen und methodischen Kompetenzen vertieft auszuprägen und eigene Forschungsstrategien zu entwickeln. Die kulturtheoretischen Elemente des Studiums sollen die Studierenden darüber hinaus befähigen, interdisziplinär über die eigenen Fachgrenzen hinweg mit KulturwissenschaftlerInnen anderer Fächer konstruktiv zu kooperieren und zielorientiert zusammenzuarbeiten. Im Sinne der Einheit von Forschung und Lehre sollen die Studierenden dabei in laufende Forschungsprojekte eingebunden und in die Lage versetzt werden, die in den unterschiedlichen Bachelorstudiengängen erworbenen wissenschaftlichen Methoden, Kenntnisse und Systemkompetenzen selbstständig im Sinne einer Weiterentwicklung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu nutzen, um damit ihre spätere berufliche Tätigkeit aktiv forschend fundieren zu können.

Die Ziele des Masterstudienganges NAS erweitern die für den internationalen Arbeitsmarkt nutzbaren kulturellen, interkulturellen, kommunikativen und medialen Kompetenzen, indem sie durch die stärkere Forschungsorientierung und Vertiefung auch auf eine spätere wissenschaftliche Tätigkeit in entsprechenden Forschungsinstitutionen oder in stärker forschungsorientierten Bereichen des Arbeitsmarktes vorbereiten. Gleichzeitig wird durch das Praxismodul schon während des Studiums eine Orientierung auf dem zukünftigen Arbeitsmarkt gewährleistet. Die Absolventinnen der Vergangenheit haben in einem breiten anwendungsorientierten wissenschaftlichen Bereich (Wissenschaftsmanagement, Planungstätigkeiten, internationale NGOs) eine Anstellung gefunden. Ein hoher Prozentsatz (>20 Prozent) setzt seine wissenschaftliche Ausbildung durch Anfertigung einer Dissertation fort.

Studierende des Masterstudienganges NAS werden durch die internationale Ausrichtung und die zahlreichen globalen Forschungskontakte des Englischen Seminars und des Historischen Instituts sowie der Zentren der Philosophischen Fakultät in die Lage versetzt, auch an der internationalen Forschung teilzuhaben.

Alle Module mit Ausnahme des Praktikums können von Studierenden der Geschichte, Anglistik oder affinen Fächern (Studium Integrale) genutzt werden, wenn sie die für die Uni Köln geltenden Anforderungen erfüllen. Dies wird in einer Spalte am rechten Rand der Modulaufstellung dokumentiert (ES bzw. HI). Allerdings ist dies für die Vorlesungen „Introduction to North American History“ und „Introduction to Post-Colonial Theory“ (Aufbaumodule 2 und 3) wenig sinnvoll, da beide Vorlesungen verpflichtend mit einem Tutorium verbunden sind, das in der Regel von Studierenden des Fachs Geschichte oder Anglistik nicht besucht wird.

Die Ressourcen für die Lehre im Studiengang North-American Studies stammen zu einem hohen Prozentsatz aus dem Englischen Seminar 1 und der Abteilung für Nordamerikanische Geschichte des Historischen Instituts. Im letzteren Falle ist dies möglich, weil neben dem Lehrstuhlinhaber zwei Assistentenstellen zur Verfügung stehen, somit also ein Lehrdeputat von insgesamt 17 SWS angeboten werden kann. Die Lehre im Studiengang steht prioritär Studierenden der North-American Studies zur Verfügung und kann je nach Veranstaltungsform auch mit Studierenden anderer Fächer (Geschichte, Englisch Studies etc.) aufgefüllt werden.

Zulassungs- und Studienvoraussetzungen:

Zum Masterstudium des Fachs North American Studies kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss vornehmlich in einem der Fächer Anglistik, Amerikanistik, Geschichte, Geographie, Interkulturelle Kommunikation, Philosophie, Politische Wissenschaft, Rechtswissenschaft, Soziologie, Theologie, Übersetzungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft oder in einem anderen den North American Studies affinen Fach nachweist. Dabei sind Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe C1 (GeR) nachzuweisen und es müssen mindestens 60 LP für das Fach einschlägige Studienleistungen erbracht worden sein.

Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache außer Englisch müssen mit der Anmeldung zur Masterarbeit nachgewiesen werden. Bei dieser weiteren modernen Fremdsprache werden Kenntnisse auf dem Niveau von Stufe B1 (GeR) vorausgesetzt.

Die Entscheidung über die Zulassung trifft der Zulassungsausschuss in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachvertreterinnen oder den zuständigen Fachvertretern. Es wird sowohl zum Sommer- wie zum Wintersemester zugelassen. Die Lehrveranstaltungen werden auf Englisch angeboten. Für Bewerber/innen mit Abschlüssen deutscher Universitäten erfolgt die Zulassung über das Netzportal von Klips 2.0 (<https://klips2.uni-koeln.de/co/webnav.ini>). Für Bewerber/innen mit Abschlüssen internationaler Universitäten erfolgt die Zulassung über das Netzportal von Uni-Assist (www.uni-assist.de). Informationen zum Bewerbungsverfahren sind abgelegt unter <http://nag.phil-fak.uni-koeln.de/1619.html>.

:

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studiengang besteht aus vier Modulen. Es sind alle vier Aufbaumodule und das Schwerpunktmodul zu absolvieren. Das Curriculum wurde in enger Anlehnung an die North American Studies an der Uni Bonn konzipiert. Köln und Bonn haben einen Vertrag auf Universitätsebene abgeschlossen, der es erforderlich macht, dass beide

Curricula kongruent sind. Die Uni Bonn bietet im Bereich der North American Studies Lehrangebot an, das in dieser Form in Köln nicht besteht. Umgekehrt wird nordamerikanische Geschichte an der Uni Bonn nicht gelehrt und wird deshalb in Köln für Bonner Studierende angeboten. Dieser Austausch hat sich seit seinem Bestehen sehr bewährt und sollte unbedingt fortgesetzt werden. Dies erfordert aber eine enge Abstimmung mit dem Bonner Curriculum, das bereits erfolgreich akkreditiert wurde. Ebenfalls notwendig ist eine terminliche Abstimmung. Das Kölner Lehrangebot in den Aufbaumodulen 2 und 3 soll auf den Zeitraum Mittwochnachmittag bis Freitagnachmittag konzentriert werden, die Studierfähigkeit zu gewährleisten. Umgekehrt soll das Bonner Lehrangebot im Schwerpunkt an den Tagen Montag, Dienstag und Mittwochvormittag angeboten werden. Die Module sollen gemäß dem Musterstudienplan (siehe 3.1) absolviert werden, da Aufbaumodul drei und vier die Module eins und zwei logisch voraussetzen. Abweichungen sind allerdings denkbar, vor allem, wenn der BA in einem Fach wie Geschichte oder Amerikanistik erworben wurde.

1.3 LP-Gesamtübersicht

| LP-Gesamtübersicht | |
|--------------------|---------------|
| Fachstudium | 90 LP |
| Master-Arbeit | 30 LP |
| Gesamt | 120 LP |

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

| LP-Übersicht | | | | |
|--------------|-----------------------------------|-----|-----|----|
| Sem. | Modul | K | VN | LP |
| 1.-2. | AM1 Literary and Cultural Studies | 180 | 420 | 20 |
| 1.-2. | AM 2 History and Society | 300 | 300 | 20 |
| 1.-2. | AM 3 Postcolonial Studies | 300 | 300 | 20 |
| 1.-3. | AM 4 Research | 270 | 330 | 20 |
| 1.-3. | SM 1 Praktikum | | 300 | 10 |
| 4. | Masterarbeit | 0 | 900 | 30 |

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich den Noten der Aufbaumodule mit einer Gewichtung von je 25%.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Aufbaumodule

Es sind vier Aufbaumodule zu studieren.

| Aufbaumodul 1: Literary and Cultural Studies | | | | | |
|---|---|------------------------|------------------------|--------------------------------|--|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4569NMFA01 | 600 Zeitstd. | 20 LP | 1.-2. Semester | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Seminar: Aspects of North American Literature and Culture | | 60 h | 120 h | Vorlesung: 100 Studierende, Seminar: 30 Studierende |
| | b) Seminar: Reading Cultural Texts | | 30 h | 60 h | |
| | c) Vorlesung: Aspects of North American Literature and Culture | | 30 h | 60 h | |
| | d) Seminar: Tutorial in North American Literature and Culture | | 30 h | 30 h | |
| | e) Seminar: Reading Cultural Texts | | 30 h | 60 h | |
| | f) Modulprüfung | | | 90 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Ziel ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas sowie die Einführung in relevante literatur-, kultur- und medienwissenschaftliche Theorien und Methoden. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbstständigen und kritischen Umgang mit Methoden der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (sowie ggf. der Kunstwissenschaft und der Philosophie) erlernen und erproben, sie sollen befähigt werden zur Analyse ästhetischer Phänomene und von deren Formen, Effekten und Funktionen. Ein weiteres Ziel liegt in der Vermittlung vertiefter Kenntnis zentraler Formen und Entwicklungslinien der nordamerikanischen Kultur in den Bereichen Ideengeschichte, Mediengeschichte sowie der Geschichte regionaler, ethnischer und geschlechtsspezifischer Subkulturen. Ansätze der Kulturtheorie und Theorien amerikanischer Kultur bilden einen Kontext für die Interpretation dieser kulturellen Phänomene. Die Studierenden erwerben dabei eine methodische Kompetenz für kulturelle Analysen und werden befähigt, eigenständig kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu verfolgen. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Die Vorlesung „Aspects of North American Literature and Culture“ stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Literatur-, Kultur- und Ideengeschichte (aus den Bereichen Literatur, Film, Musik, Philosophie etc.) Nordamerikas vor und unterlegt diese mit Diskussionen ästhetischer sowie methodologischer Strategien und Traditionslinien. Die Fokussierungen liegen im Bereich avancierter | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | Theoriebildung sowie in den Medienstudien. Das Seminar dient der Anwendung der Methoden des Lesens künstlerischer und kultureller Praktiken anhand von ausgesuchten Texten und kulturellen Kontexten. Es ist dezidiert intermedial ausgerichtet, um der Diversität der untersuchten Phänomene gerecht zu werden. Schwerpunkte liegen dabei im Bereich avancierter Literatur-, Kultur- und Medientheorie, der <i>Film Studies</i> , der <i>Queer</i> und <i>Gender Studies</i> , der Beziehung zwischen den Natur- und den Kulturwissenschaften (<i>Life Studies</i>) sowie in der Untersuchung von Aspekten der kanadischen und der karibischen Literatur und Kultur. |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20 – 25 Seiten, 30.000 bis 37.500 Zeichen) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Literatur und Kultur |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Aufbaumodul 2 History und Society | | | | | |
|--|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4595NMFA02 | 600 Zeitstd. | 20 LP | 1.-2. Semester | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Seminar: Introduction to North American History | | 60 h | 120 h | Vorlesung: 100 Studierende, Seminar: 30 Studierende |
| | b) Seminar: Tutorial in North American History | | 30 h | 30 h | |
| | c) Seminar: Problems in North American History 1 | | 30 h | 60 h | |
| | d) Vorlesung: North American History In Time and Space | | 30 h | 60 h | |
| | e) Seminar: Problems in North American | | 30 h | 60 h | |

| | | | | |
|-----------|---|--|------|--|
| | History 2 f) Modulprüfung | | 90 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls History and Society ist die weitere Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den impliziten Vergleich insbesondere mit der Geschichte Europas. Vermittelt werden Kenntnisse und Wissen über Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis sowie über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen den USA, Kanada, Lateinamerika, Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Studierenden erlangen Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, lernen historische Methoden zu beherrschen und entwickeln durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Theorien und Methoden ein Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft. | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Die Vorlesung „Introduction to North American History im ersten Semester stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Geschichte und Gesellschaft Nordamerikas vor, wobei dezidiert auf die Politische Geschichte, die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschlechtergeschichte und die <i>Intellectual History</i> der USA und Kanadas eingegangen wird. Ziel dieser Veranstaltung ist der generalisierende Überblick über die Geschichte Nordamerikas, so dass die Studierenden ein Gesamtbild erhalten, das der ersten Orientierung dienen soll. Die Vorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Nordamerikanischen Geschichte. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der verschiedenen historischen Methoden der Quellenkunde, der Quellenauswahl und ihrer Interpretation. Das Seminar des zweiten Semesters stellt zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Geschichtswissenschaft vor, lässt die Studierenden diese in der Praxis anwenden und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit erörtern. | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar. | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (20 bis 25 Seiten, 30.000 bis 37.500 Zeichen) | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein. | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Geschichte. | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | |

| Aufbaumodul 3 Postcolonial Studies | | | | | |
|---|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4595NMFA03 | 600 Zeitstd. | 20 LP | 1.-2. Semester | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Seminar: Introduction to Post-Colonial Theory | | 60 h | 120 h | Vorlesung: 100 Studierende, Seminar: 30 Studierende |
| | b) Seminar: Tutorial to Post-Colonial Theory | | 30 h | 30 h | |
| | c) Vorlesung: Postcolonial Problems in North America and the Caribbean | | 30 h | 60 h | |
| | d) Seminar: Postcolonial Studies: A Methodological Primer | | 30 h | 60 h | |
| | e) Seminar: Applied Postcolonial Studies | | 30 h | 60 h | |
| | f) Modulprüfung | | | 90 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <p>Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der ‚postcolonial studies‘ sowie literatur- und geschichtswissenschaftlicher Theorien und Methoden. Dabei wird großer Wert auf das forschungsnahe Erlernen und Erproben des selbstständigen und kritischen Umgangs mit Methoden der ‚postcolonial studies‘ in Bezug auf Literatur-, Kultur- und Geschichtswissenschaft gelegt.</p> <p>Die Spezialvorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Postcolonial Studies. Das Seminar im ersten Semester dient der Anwendung der verschiedenen Methoden der Postcolonial Studies, während das Seminar des zweiten Semesters zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Postcolonial Studies vorstellt.</p> <p>Ziel des Moduls ist die Erarbeitung breiter Kenntnisse der Methoden und Theorien der Postcolonial Studies. Die Studierenden sollen forschungsnah den selbstständigen und kritischen Umgang mit Methoden des postkolonialen Ansatzes erlernen und praktisch erproben. Ein Schwerpunkt soll dabei die einübende Diskussion kulturwissenschaftlicher Theoriemodelle sein.</p> <p>Methodenziele: Forschungsnahe Erarbeitung komplexer Texte, die auch die Vermittlung historischer Erkenntnisse berücksichtigen.</p> | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | <p>Die Vorlesung erarbeitet erstens eine Übersicht über koloniale Geschichte und Literatur in Bezug auf die USA, Kanada und die Karibik (mit Ausgriffen nach Mittel- und Südamerika) anhand von Theorien der postcolonial studies, zweitens einen Überblick über die Entwicklungen der postcolonial studies als Wissensfeld und drittens ein Archiv paradigmatischer Texte und kultureller Phänomene aus den Bereichen Geschichte, Politik Literatur, Film, Musik, Philosophie etc.</p> <p>Die Vorlesung im zweiten Semester vertieft ein ausgewähltes (und jeweils wechselndes) Thema der Postkolonialen Studien. Das Seminar im ersten Semester dient der Erforschung der unterschiedlichen Themenfelder der PoKo-Studien. Das Seminar des zweiten Semesters stellt zudem unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten vor, lässt die Studierenden diese in der Praxis anwenden und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit erörtern.</p> | | | | |

| | |
|----|---|
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar. |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (45 Minuten) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies, kann in toto gegen ein Bonner Modul ausgetauscht werden. |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Geschichte. |
| 11 | Sonstige Informationen Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies, kann in toto gegen ein Bonner Modul ausgetauscht werden. |

| Aufbaumodul 4 Research | | | | | |
|-------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4595NMFA04 | 600 Zeitstd. | 20 LP | 1.-3. Semester | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies I | | 30 h | 60 h | 30 Studierende |
| | c) Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies II | | 30 h | 60 h | |
| | d) Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies III | | 30 h | 60 h | |
| | e) Selbstständige Studien | | | 240 h | |
| | f) Modulprüfung | | | 90 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Ziel ist die Erarbeitung vertiefter Kenntnisse der Kultur Nordamerikas sowie die Diskussion relevanter disziplinübergreifender Theorien und Methoden. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | <p>Das Mastermodul Research (Forschungsmodul) besteht aus drei Kolloquien in den Pflichtbereichen der North American Studies (Literary and Cultural Studies, History and Society, Postcolonial Studies). Diese Kolloquien dienen der studienbegleitenden Einführung in Forschungstechniken und bereiten die Studierenden auf die Masterarbeit vor. Alle Studierenden eines Semesters nehmen obligatorisch an ein und demselben Kolloquium eines Lehrenden teil, wodurch die Kohärenz der jeweiligen Kohorten erhöht und das Verständnis für interdisziplinäre Probleme verbessert wird. Im letzten Kolloquium wird ein Exposé erstellt und verteidigt.</p> <p>Ein weiteres Element des Moduls stellt die Independent Study dar, eine Form der Lehre, die einerseits auf der selbstständigen Erarbeitung eines selbst gewählten Forschungsproblems beruht, andererseits aber die enge Kooperation der Studierenden mit einer/einem Lehrenden ihrer Wahl voraussetzt. Am Ende der Independent Study steht ein Exposé, das vom Umfang her mit einer Hausarbeit vergleichbar ist, aber Überlegungen zur Planung einer Masterarbeit beinhaltet, die dann als Leitfaden für die Stellung eines Themas für die Masterarbeit gelten können. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass erstens die Studierenden ein Mitspracherecht bei der Auswahl des Themas der Masterarbeit haben, zweitens das Thema im vorgesehenen Zeitrahmen erfolgreich bearbeitet werden kann.</p> |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar. |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Erstellung eines Exposés mit anschließender Diskussion) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies. |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Geschichte. |
| 11 | Sonstige Informationen |

2.2 Schwerpunktmodul

| Schwerpunktmodul 1: Praktikum | | | | | |
|--------------------------------------|-----------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4595NMFS01 | 300 Zeitstd. | 10 LP | 1.-4. Semester | WiSe/SoSe | 2 Semester |

| | | | | |
|-----------|--|--------------------|---------------------------------------|------------------------------|
| | | | | |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Praktikum b) Modulprüfung | Kontaktzeit | Selbststudium 240 h 60 h | geplante Gruppengröße |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Schwerpunktmodul Praktikum bietet Studierenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der konkreten Praxisarbeit anzuwenden und je nach persönlichem Interesse auszubauen bzw. neue Felder zu erschließen. Dazu absolvieren die Studierenden ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem studiengangsrelevanten Bereich. Das Praktikum kann während der vorlesungsfreien Zeit oder – sofern es der Stundenplan erlaubt – während des Semesters geleistet werden. Ein abschließender Bericht dient der Reflexion über die eigenen Stärken und Schwächen, den Arbeitsalltags sowie mögliche Berufsfelder. | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • haben vertiefte Erfahrungen mit der eigenständigen Organisation einer längeren Tätigkeit (wie beispielsweise der Koordination und Integration des Praktikums in ihr Studium). • haben vertiefte Erfahrungen mit Bewerbungsprozessen. • können ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen besser einschätzen. • können ihre fachlichen Kompetenzen im Arbeitsalltag produktiv machen. • haben Erfahrungen im Aufbau von Netzwerken. • können ihre Erfahrungen und ihr Verständnis eines Tätigkeitsfeldes in einem Bericht präsentieren und reflektieren. | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Praktikum | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Praktikumsbericht (10 bis 15 Seiten, 15.000 bis 22.500 Zeichen) | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Absolvieren eines sechswöchigen Praktikums, Bestehen der Modulprüfung. | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Masterstudium North American Studies. | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Geschichte | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | |

| | |
|--|---|
| | In diesen (und in allen anderen Modulen des Studiengangs) können Leistungen aus einem Auslandsstudium anerkannt werden. |
|--|---|

2.3 Masterarbeit

| Modul: Masterarbeit | | | | | |
|----------------------------|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 4595NMF1MA | 900 Zeitstd. | 30 LP | 2.-4. Sem. | WiSe/SoSe | 6 Monate |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Selbststudium | | |
| | a) Modulprüfung: Masterarbeit | | 900 h | | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Masterarbeit ist eine Prüfungsleistung in Form einer Hausarbeit, in der die Kandidatin oder der Kandidat zeigen soll, dass sie oder er in der Lage ist, innerhalb der vorgegebenen Frist das ihr oder ihm gestellte Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Die Masterarbeit wird studienbegleitend angefertigt. Für die Masterarbeit werden 30 LP vergeben, ihre Bearbeitungszeit beträgt 26 Wochen; als Umfang sind 60 Seiten vorgesehen. Welche Voraussetzungen für die Meldung zur Masterarbeit erfüllt sein müssen, regeln die fachspezifischen Bestimmungen. | | | | |
| | Das Thema der Masterarbeit ist dem gewählten Studiengang zu entnehmen. Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses beauftragt gemäß § 12 der Masterprüfungsordnung aus einem der Fachgebiete eine Prüferin oder einen Prüfer, die oder den die Kandidatin oder der Kandidat vorschlagen kann, das Thema der Masterarbeit zu stellen. Für die Themenstellung hat die Kandidatin oder der Kandidat ein Vorschlagsrecht. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Selbststudium | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Abschluss eines Aufbaumoduls, Nachweis der Sprachkenntnisse | | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung | | | | |
| | Schriftliche Prüfung: Masterarbeit | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | | | | |
| | Bestehen der Modulprüfung. | | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) | | | | |
| | Pflichtmodul im Studiengang North-American Studies | | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote | | | | |

| | |
|-----------|--|
| | Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur für Nordamerikanische Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen Die Masterarbeit ist in englischer Sprache abzufassen. Abweichend davon kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten und mit Zustimmung der Themenstellerin oder des Themenstellers die Abfassung der Masterarbeit in einer anderen Sprache gestatten, sofern die Begutachtung sichergestellt ist. |

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

| Semester (LP) | AM1 Literary and Cultural Studies (20 LP) | AM 2History and Society (20 LP) | AM3Postcolonial Studies (20 LP) | AM 4Research (20 LP) | SM1Praktikum (10 LP) | Masterarbeit (30 LP) | Σ LP |
|---------------|--|--|---|---|-------------------------------|----------------------|--------|
| 1 | Vorlesung: Aspects of North American Literature and Culture Seminar: Reading Cultural Texts Seminar: Aspects of North American Literature and Culture Vorlesung | Seminar: Introduction to North American History Vorlesung: North American History In Time and Space Vorlesung Seminar: Problems in North American History 1 | | | | | ca.28 |
| 2 | Seminar: Reading Cultural Texts Modulprüfung | Seminar: Problems in North American History 2 Modulprüfung | Vorlesung: Postcolonial Problems in North America and the Caribbean Seminar: Introduction to Postcolonial Theory Seminar: Applied Postcolonial Studies Vorlesung | Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies I Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies II | | | ca. 32 |
| 3 | | | Seminar: Postcolonial Studies: A Methodological Primer Modulprüfung | Kolloquium: Comparative Aspects of North American Studies III Selbstständige Studien Modulprüfung | Praktikum Modulprüfung | | ca. 30 |
| 4 | | | | | | Masterarbeit | 30 |
| Σ LP | 20 | 20 | 20 | 20 | 10 | 30 | 120 |

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Vorgesehen ist die Teilnahme an der Orientierungsveranstaltung und einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Die Ansprechinstitutionen für Studierende in Fragen der Organisation des Studiums (Finanzierung, Familienangelegenheiten, Behinderung, Studium mit Kind) sind das Kölner Studentenwerk, das Dual Career & Family Support, sowie die Asta der Universität zu Köln. Weitere nützliche Informationen finden sich unter:

- www.gb.uni-koeln.de/uni_mit_kind/
- www.studentenwerk-koeln.de/
- www.asta.uni-koeln.de/